



ONLINE-VORTRAG LIVE

Das neue EU-Geldwäschepaket für Mitarbeitende im Notariat

Referenten

Dr. Florian Kurze, Notarassessor,
Bundesnotarkammer

Nikolaus Staats, Notarassessor,
Bundesnotarkammer



Termine

15. Oktober 2026,

Do. 10.00 – 13.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Dauer: 3,0 Zeitstunden

Nr. 03257645

13. November 2026,

Fr. 9.00 – 12.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Dauer: 3,0 Zeitstunden

Nr. 03257976



Kostenbeiträge:

je 235,- € (USt.-befreit)

Inhalt

Der europäische Gesetzgeber hat in den letzten Jahren ein umfassendes 6. EU-Geldwäschepaket erlassen, welches zum 10. Juli 2027 Geltung entfalten wird. Das Geldwäschepaket besteht aus zwei Verordnungen, einer Richtlinie und zahlreichen Umsetzungsakten (Technische Regulierungsstandards und Leitlinien) und setzt sich das ambitionierte Ziel, das Geldwäscherecht europaweit zu vereinheitlichen. Auch für die notarielle Praxis gilt dieses grundlegend erneuerte Regelwerk. Bewährte und im notariellen Büroalltag bekannte Strukturen wie interne Sicherungsmaßnahmen, Sorgfaltspflichten und Meldepflichten werden neu gefasst und neue Regelungen wie etwa die Risikoklassifizierung der Verpflichteten durch die Aufsichtsbehörden treten hinzu. Die Veranstaltung nimmt die vertrauten geldwäscherechtlichen Prüfungsabläufe zum Ausgangspunkt und stellt ihnen die künftigen Anforderungen praxisnah gegenüber. Kontinuitäten wie notwendige Anpassungen werden gezielt herausgearbeitet, um den Übergang bis zur neuen Rechtslage im Juli 2027 fließend zu gestalten.

Arbeitsprogramm

- I. Einführung
- II. Bestandteile des EU-Geldwäschepakets
- III. Auswirkungen für Notarinnen und Notare
 1. Anwendungsbereich des EU-Geldwäschepakets
 2. Auswirkungen auf allgemeine Abläufe im Notariat (bspw. Risikobewertung, Interne Sicherungsmaßnahmen, Mitarbeitende)
 3. Auswirkungen auf konkrete Beurkundungsvorgänge (bspw. Identifizierung, Verifizierung, konkrete Risikoanalyse, Meldepflichten)
 4. Auswirkungen auf die Aufsicht und Risikoklassifizierung
- IV. Ausblick

Weitere Veranstaltungsempfehlung:

8. Jahresarbeitstagung für Notarfachwirte und Notarfachangestellte



22. bis 24. April 2027,

Berlin, Sheraton Grand Hotel Esplanade
oder Live-Online

Nr. 03256993

Notariatsmitarbeiterinnen und Notariatsmitarbeiter müssen stets höchste Anforderungen erfüllen, um die Notarin/den Notar angemessen unterstützen zu können. Grundlage ist dabei eine immerwährende Fortbildung in allen Bereichen des Notariats. Das Deutsche Anwaltsinstitut e.V. – Fachinstitut für Notare – führt die im Jahre 2020 neu ins Leben gerufene Jahresarbeitstagung für Notarfachwirte und Notarfachangestellte mit der 7. Tagung im Jahr 2026 fort. Die Jahresarbeitstagung richtet sich an fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notarinnen und Notare. Die Tagung soll insbesondere Personen ansprechen, die weitgehend selbstständig mit qualifizierten Tätigkeiten betraut sind, zum Beispiel in der Vorbereitung von Urkundsgeschäften und deren Vollzug. In interessanten Fachvorträgen informieren und diskutieren anerkannte Referierende mit den Teilnehmenden über typische Themenbereiche aus der notariellen Praxis und den jeweiligen aktuellen Stand.

Leitung: Stefan Thon, Rechtsanwalt und Notar

Dauer: 15 Zeitstunden

Kostenbeitrag: 785,- € (USt.-befreit)

Ermäßigt: 735,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der Notarkammer Brandenburg und Berlin